

EGM-Existenzgründermesse



Zum ersten Mal veranstaltete die Firma Job-Care UG (Mutterstadt) die EGM-Existenzgründermesse. Neben den 20 Ausstellern gaben im Mandelgrabencenter Referenten in 10 Workshops Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Existenzgründung, Unternehmensaufbau und -sicherung. Die Themen rund um die Selbstständigkeit reichten u.a. von Finanzierung und Fördermittel, Businessplan und Bankgespräch über Franchising, Marketing und Vertrieb, Recht und Steuern bis hin zu Weiterbildung und Coaching, Unternehmensentwicklung und -nachfolge. Die Besucher nutzten die Messe für den Aufbau von Kontakten, die für einen Unternehmer auch nach der Gründung unentbehrlich sind. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider gratulierte als Schirmherr der Firma Job-Care zu dem Erfolg und stellte die Bedeutung der EGM-Existenzgründermesse heraus. Ohne Existenzgründungen erstarre unsere Wirtschaftsstruktur. Je mehr gesunde selbstständige Existenzen eine Volkswirtschaft aufweise, umso stabiler sei das Gemeinwesen. Dazu trage die Firma Job-Care bei.

Den gemeinsamen Startschuss gaben Bürgermeister Hans-Dieter Schneider zusammen mit Richard Wagner, Geschäftsführer der Firma Job-Care UG (Mutterstadt). "Mit einer erfolgreichen Existenzgründung entstehen in der Regel immer neue Arbeitsplätze", begrüßte der Schirmherr die Messebesucher.

Zahlen, die belegen, wie wichtig Existenzgründungen und die Sicherung junger Unternehmen seien. Um die Existenzgründung auf sicheren Boden zu stellen, sei neben der Beratung durch möglichst viele Fachleute auch der Austausch mit anderen Gründern und der Kontakt zu bestehenden Unternehmen wichtig. Dafür biete die Messe von Job-Care ein ideales Forum. "Mein Wunsch ist, dass sich die Messe für möglichst viele ihrer Besucher zum zündenden Funken auf dem Weg in die Selbstständigkeit erweist", so Hans-Dieter Schneider. Richard Wagner dankte allen unterstützenden Unternehmen und Sponsoren des Mandelgrabencenters, die die EGM ermöglichten sowie dem Job-Care-Team, das bis zur Messe eine Vielzahl an Arbeit investiert hatte. "Ohne diesen großen Einsatz wäre ein Projekt dieser Größe innerhalb 3 Wochen nicht zu stemmen." Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der Fördermittel durch das BMWi bzw. BAFA. für bestehende Unternehmen nach mindestens einem Jahr nach Gründung. Hier werden Unternehmensberatungen als

Maßnahme aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Gegenstand der Förderung sind allgemeine und spezielle Unternehmensberatungen wie z.B. Datenschutz- und EDV-Beratungen, die mit Zuschüssen von 50 % maximal 1.500 Euro, zu den vom Unternehmensberater in Rechnung gestellten Beratungskosten gefördert werden. Als Höchstzuschuss werden allgemeine und spezielle Beratungen mit Zuschüssen von zusammen maximal 6.000 Euro gefördert. Für die Beantragung oder Informationen zu den Fördermitteln für Mutterstadter Unternehmen informiert Job-Care sie gerne.

(Amtsblatt vom 30. Juni 2011)

(Bild: Gerd Deffner)